

Wertschätzende Bewerbungsabsage

Eine klare Entscheidung respektvoll kommunizieren

Eine Absage sollte erkennen lassen, auf welche Bewerbung sie sich bezieht und wie der Verfahrensstand ist. Wertschätzung bedeutet nicht, ungesicherte Versprechen oder erfundene persönliche Bewertungen einzubauen. Ein klarer, sachlicher Text kann zugleich freundlich sein.

Prüfen Sie Anrede, Position und tatsächliche Entscheidung vor dem Versand. Individuelle Begründungen müssen zutreffend, tätigkeitsbezogen und rechtlich geprüft sein. Hinweise zur weiteren Datenspeicherung dürfen nicht pauschal eine unbegrenzte Aufnahme in einen Talentpool behaupten.

Felder richtig ausfüllen

Richtige Anrede: Kontrollieren Sie Namen und gewünschte Ansprache anhand der vorliegenden Daten. Automatisierung darf nicht zu Verwechslungen zwischen Bewerbungen führen.

Konkrete Stelle: Nennen Sie die passende Position und gegebenenfalls Referenz. Bei mehreren Bewerbungen muss klar sein, welche Entscheidung gemeint ist.

Verfahrensstand: Unterscheiden Sie endgültige Absage, Rückfrage und noch offene Entscheidung. Widersprüchliche Formulierungen erzeugen falsche Erwartungen.

Zuständiger Kontakt: Geben Sie nur einen tatsächlich betreuten Kontakt an. Ein Rückmeldeangebot sollte organisatorisch eingelöst werden können.

Fiktives Praxisbeispiel

Ein fiktiver Betrieb nutzt einen höflichen Grundtext, behauptet aber nicht, jede Bewerbung intensiv im Interview geprüft zu haben. Wo kein Gespräch stattfand, bleibt die Aussage entsprechend sachlich. Eine spätere Talentpool-Nutzung wird getrennt und transparent behandelt.

Redaktionelle Arbeitshilfe · Stand 15.09.2026 · Keine individuelle fachliche oder rechtliche Freigabe. Arbeitsblätter und Platzhalter folgen auf den nächsten Seiten.

Erklärung und Quellen: <https://caluma.jobs/hr-lexikon/vorlagen/bewerbungsabsage/>

Wertschätzende Bewerbungsabsage

Bearbeitbare Vorlage · Deutschland · Stand 15.09.2026

Eine Bewerbungsabsage beendet die Teilnahme an einem konkreten Auswahlverfahren. Sie sollte klar, respektvoll und korrekt sein. Eine freundliche Formulierung darf nicht verschleiern, ob bereits entschieden wurde oder ob die Bewerbung weiterhin berücksichtigt wird.

1. Ausgangslage festhalten

Angabe	Eigene Eintragung
Richtige Anrede	[Bitte ausfüllen]
Konkrete Stelle	[Bitte ausfüllen]
Verfahrensstand	[Bitte ausfüllen]
Zuständiger Kontakt	[Bitte ausfüllen]

2. Bearbeitung prüfen

Nr.	Prüfpunkt	Status / Notiz
1	Entscheidung intern nachvollziehbar festhalten	[offen]
2	Empfänger und Position kontrollieren	[offen]
3	Klare respektvolle Absage formulieren	[offen]
4	Keine erfundenen Gründe nennen	[offen]
5	Talentpool nur separat und zulässig anbieten	[offen]
6	Aufbewahrung nach Konzept behandeln	[offen]

3. Ergebnis und nächster Schritt

Offene Frage / Maßnahme	Verantwortung und Termin
[Eintragen]	[Eintragen]
[Eintragen]	[Eintragen]

Die Formulierung ersetzt keine AGG- oder Verfahrensprüfung. Keine vertraulichen Vergleichsdaten anderer Bewerber nennen.

Redaktionelle Arbeitshilfe, keine anwaltliche, steuerliche oder medizinische Prüfung. Angaben an den konkreten Fall anpassen. Nicht erforderliche personenbezogene Daten weglassen.

Erklärung und Quellen: <https://caluma.jobs/hr-lexikon/vorlagen/bewerbungsabsage/>

Formulierungshilfe

Wertschätzende Bewerbungsabsage

Alle eckigen Klammern durch zutreffende Angaben ersetzen. Den Text vor der Verwendung vollständig lesen und auf den konkreten Sachverhalt abstimmen.

Guten Tag [Name], vielen Dank für Ihre Bewerbung auf die Position [Stelle] und für [zutreffender Bezug zum Verfahren]. Wir haben uns entschieden, das Verfahren mit anderen Bewerbungen fortzusetzen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen für Ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute. Für organisatorische Rückfragen erreichen Sie [Kontakt]. Mit freundlichen Grüßen [Name / Unternehmen]

Vor Versand prüfen

- Empfänger, Stelle und Anrede stimmen.
- Alle Aussagen sind wahr und sachlich begründet.
- Platzhalter sind ersetzt; keine vertraulichen Fremddaten sind enthalten.
- Kontaktweg, Datenverarbeitung und Aufbewahrung wurden geprüft.

Die Formulierung ersetzt keine AGG- oder Verfahrensprüfung. Keine vertraulichen Vergleichsdaten anderer Bewerber nennen.

Weiterführende Grundlagen

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz – insbesondere §§ 1, 7, 11 und 15

<https://www.gesetze-im-internet.de/agg/>

Bundesdatenschutzgesetz – insbesondere § 26

https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/index.html